

"Glanzeleistungen" eurer VW-Werkstätten

Beitrag von „DU KE 620“ vom 22. Juni 2015 um 16:06

Hallo zusammen,

ich habe auch noch eine gute Geschichte:

wir haben in unserer freien Werkstatt am T II Bj. 2011 eine AHK nachträglich angebaut und dann das Auto zum 😊 gebracht zum codieren.

aus den anberaumten 1,5 Std. wurden dann 1,5 Tage mit dem Ergebnis, dass mir der Annahmemeister das Auto so wieder hinstellte und mir sagte, sie hätten nichts machen können. Angeblich hätten sie keine Verbindung zum VW-Server herstellen können; nach mehreren Fehlversuchen war dieser offensichtlich beleidigt. Die AHK sei ja schließlich nicht von VW !

Auf die Frage wer, wenn nicht der Hersteller mir denn jetzt helfen könne bekam ich nur ein Schulterzucken und den beruhigenden Satz, dass sich er sich auf jeden Fall bei mir meldet, wenn er eine Idee hat.

Natürlich hat er sich nicht gemeldet, allerdings eine Rechnung über 120,00 EURO geschickt.

Eine freie Werkstatt hat mir dann das alles so codiert, wie es sich gehört; auf Nachfrage sogar mit der Hilfe von VW 🙌.

Ich habe die Geschichte an das Autohaus geschrieben, aber erwartungsgemäß keine Antwort erhalten. Mal schauen was noch passiert.

Ich habe letztens eine netten Spruch gelesen: "das größte Problem von VW-Luxusautos sind die inkompetenten Werkstätten". das kann ich bisher bestätigen.